

# Rostock miteinander



## Rostock miteinander

Wer engagiert sich in Rostock wie, welche Hilfsangebote für Geflüchtete gibt es bereits und wo kann ich persönlich unterstützen? Begegnungen helfen, Vorurteile und gegenseitige Unsicherheit abzubauen und stärken das Vertrauen beider Seiten.

Die Rostocker Beispiele zeigen, wo man selbst aktiv werden, andere Perspektiven kennen lernen und die soziale Isolation vieler Asylsuchender verringern kann.

## Weiterlesen

<http://www.rostock-miteinander.de>  
Portal zur Flüchtlingshilfe in Rostock

<http://www.wie-kann-ich-helfen.info>  
Informationsportal über Hilfsprojekte für Flüchtlinge in Deutschland

**Herzlich Willkommen. Wie man sich für Flüchtlinge engagieren kann.**  
Herausgegeben von PRO ASYL, 2015.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

  
ROSTOCK MIT  
EINANDER

## HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG MV

Friedrichstraße 23 • 18057 Rostock  
Tel: 0381-49 22 184 • Fax: 0381-49 22 156  
post@boell-mv.de • [www.boell-mv.de](http://www.boell-mv.de)

**Florian Fröhlich, Rostock hilft:**

„Ich engagiere mich bei „Rostock hilft“, weil „refugees welcome“ nicht nur eine Floskel sein sollte. Praktische Solidarität mit geflüchteten Menschen - gerade in Zeiten in denen Rassismus wieder salonfähig wird - ist eine wichtige Aufgabe von Zivilgesellschaft.“



## Rostock hilft! - #hrohilft

#hrohilft ist eine Plattform von zahlreichen Einzelpersonen, Vereinen und Initiativen, die selbstverwaltet versuchen, Geflüchteten in und um Rostock unbürokratisch und unkompliziert zu helfen. Dabei stehen das Wohl und die Bewegungsfreiheit der Geflüchteten klar im Vordergrund.

Die Ehrenamtlichen sammeln und verteilen Spenden, organisieren Musik- und Kulturprojekte, bringen Patinnen und Paten mit Geflüchteten zusammen, begleiten zu Behördenterminen und vieles mehr.

[www.hrohilft.de](http://www.hrohilft.de)  
[hrohilft@riseup.net](mailto:hrohilft@riseup.net)  
 0163 - 2714345

**Clara Weber, Medinetz:**

„Leider geht es nicht Allen so gut wie uns und deshalb möchte ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass auch Menschen ohne geregelte Krankenversorgung Zugang zu medizinischer Hilfe erhalten. Denn alle haben ein Recht auf medizinische Versorgung.“



## Medinetz Rostock e.V.

Das Netzwerk von Studierenden, Ärzt\_innen und weiteren Engagierten ermöglicht Menschen, die ohne geklärten Aufenthaltsstatus in Rostock leben, eine medizinische Versorgung. Seit 2010 gibt es eine wöchentliche Sprechstunde. Nach einem Beratungsgespräch werden die Patient\_innen an eine Ärztin oder einen Arzt vermittelt, die bzw. der mit der kritischen Situation der Betroffenen vertrauenswürdig umgeht. Nach Möglichkeit begleitet das Team die Patient\_innen bei Terminen und vermittelt Dolmetscher\_innen. Neben der medizinischen Hilfe liegt das Hauptaufgabenfeld in der politischen Arbeit, um die Lücke im öffentlichen Gesundheitssystem zu schließen.

[www.medinetzrostock.blogspot.eu](http://www.medinetzrostock.blogspot.eu)  
[medinetz.rostock@googlemail.com](mailto:medinetz.rostock@googlemail.com)  
 0176 - 32750299

**Lisa Ortwein, Universität Rostock:**

„Ich engagiere mich für die Buddy-Initiative an der Uni, weil ich möchte, dass alle Menschen die gleichen Chancen bekommen ihre Ziele zu verwirklichen.“



## Buddy-Programm an der universität Rostock

Die Initiative möchte Geflüchteten, die ein Studium an der Universität Rostock beginnen, den Start erleichtern. Ähnlich wie bei einem Sprachtandem sollen sich dafür Buddy-Paare finden, die im Idealfall sogar das gleiche Fach oder zumindest an der gleichen Fakultät studieren. Campuserkundung, Mensa-Einführung, Semesterplanung – gemeinsam fällt der Einstieg leichter.

[AStA der Universität Rostock,  
Lisa Ortwein](mailto:antira@asta-rostock.de)  
[antira@asta-rostock.de](mailto:antira@asta-rostock.de)

**Teresa Trabert, Über den Tellerrand kochen:**

„Gutes Essen verbindet Menschen aus verschiedenen Kulturen, dieses zusammenzubringen macht mir Freude. Wollt ihr die Abende mit organisieren und Teil von „Über den Tellerrand“ sein? Ich freue mich auf eure Kontaktaufnahme.“



## über den Tellerrand kochen

Lust auf Kochen und interkulturellen Austausch? Beim Projekt „Über den Tellerrand kochen“ des Rostocker projekt:raums stehen der Genuss und das Kennenlernen im Vordergrund. Teilnehmende müssen keine Zutaten mitbringen. Am Ende zahlen die Teilnehmenden einen Unkostenbeitrag für den Einkauf. Gesucht werden Rostocker\_innen und Neuankommende, denen das Herz beim Kochen aufgeht und die bei lustigen und entspannten Kochabenden neue Menschen kennenlernen möchten.

[www.projekt-raum.info](http://www.projekt-raum.info)  
[teresa.trabert@projekt-raum.info](mailto:teresa.trabert@projekt-raum.info)

**projekt:raum**

## Ökohaus Rostock e. V.

Ökohaus e. V. engagiert sich seit vielen Jahren für die Integration und Teilhabe von Geflüchteten. In den Unterkünften in den Stadtteilen Gartenstadt, Reutershagen und Marienehe gibt es vielfältige Möglichkeiten des Engagements

- Kinderbetreuung (Begleitung beim Ferienprogramm, eigenständige Spielangebote, ...)
- Deutschkurse
- Hausaufgabenhilfe
- Ausgabe der Rostocker Tafel
- Mitgestaltung des Sommerfestes
- Unterstützung bei Kinder- und Sportfesten

[www.oekohaus-rostock.de](http://www.oekohaus-rostock.de)  
[migration@oekohaus-rostock.de](mailto:migration@oekohaus-rostock.de)

**Mathias Baumgart, Gemeinsam Gehlsdorf:**

„Ich engagiere mich, weil ich glaube, dass Integration am Besten gelingen kann, wenn alle gemeinsam zusammenkommen und an konkreten Zielen arbeiten. So werden Vorurteile abgebaut und die Bedenken vor dem Neuen und Unbekanntem überbrückt. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.“



## Gemeinsam Gehlsdorf

Wo kann ich mich engagieren? Am besten vor der Haustür! Bürgerinnen und Bürger aus Gehlsdorf fanden sich 2015 zusammen, um die Integration der Geflüchteten, die in eine Gemeinschaftsunterkunft einziehen werden, tatkräftig zu unterstützen – von Hausaufgabenhilfe über die Übersetzung von Elternbriefen bis hin zum Betreiben einer Kleiderkammer.

[www.gemeinsam-gehlsdorf.de](http://www.gemeinsam-gehlsdorf.de)  
[info@gemeinsam-gehlsdorf.de](mailto:info@gemeinsam-gehlsdorf.de)

## Law Clinic Rostock

Die „Rostock Law Clinic for Public and International Law“ (LCR) ist eine Projektinitiative von Studierenden und Professor\_innen der Juristischen Fakultät der Universität Rostock. Sie hat sich dem Ziel verschrieben, Geflüchteten und anderen, die aufgrund ihres aufenthaltsrechtlichen Status rechtliche, administrative oder organisatorische Fragen haben, zu helfen. Studierende bekommen so die Möglichkeit, bislang theoretisch erlangtes juristisches Fachwissen praktisch anzuwenden und die Arbeit mit verschiedenen Menschen und verschiedenen Kulturen kennenzulernen.

[www.facebook.com/lawclinicrostock](https://www.facebook.com/lawclinicrostock)

**Maria Westendorf, Sprachpraxis:**

„Ich bin mit Faszination und Interesse und vor allem mit ganzem Herzen beim Sprachpraxis-Projekt dabei. In den letzten Monaten habe ich viel geschmunzelt, gelacht und nachgedacht. Und aus diesem Grund werde ich die Kurse so lange geben, wie Interesse besteht.“



## Sprachpraxis

„Das ist wie Reden mit Freunden,“ erläutert ein Teilnehmer den Sprachpraxis-Nachmittag. Regelmäßig kommen Ehrenamtliche in die Unterkünfte Satower Straße und Marienehe, um einen interessanten Nachmittag zu verbringen. Menschen kennenlernen, über Alltagsdinge sprechen – und dies auf Augenhöhe. Unkompliziert können Interessierte zu einem Schnuppertreffen kommen und sich dann ganz individuell für einzelne Termine eintragen.

[Jana Hoffmann, Caritas Mecklenburg e.V.](mailto:ehrenamtskoordination-rostock@caritas-mecklenburg.de)  
[ehrenamtskoordination-rostock@caritas-mecklenburg.de](mailto:ehrenamtskoordination-rostock@caritas-mecklenburg.de)  
 0159 - 04024078

## Patenschaftsprojekt: At Home in Rostock

Leipzig und Berlin machen es vor – jetzt gibt es auch in Rostock ein Patenschaftsprojekt. Die ehrenamtlichen Pat\_innen geben den Geflüchteten Hilfe zur Selbsthilfe, das kann von Alltagsbegleitung und Spracherwerb über ein gemeinsames Kulturprogramm bis hin zur Vereinssuche gehen. Das Engagement ist freiwillig, die Inhalte werden selbst bestimmt und es gibt einen regelmäßigen Austausch.

[Jenny Hahs, Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.](mailto:jenny.hahs@diakonie-rostock.de)  
[www.ahir.info](http://www.ahir.info)  
[patenprojekt@rostocker-stadtmission.de](mailto:patenprojekt@rostocker-stadtmission.de)  
 0381 - 1282663

## Frauenchor Vielklang

Musik und das gemeinsame Singen sind bei „Vielklang“ der Schlüssel zum gegenseitigen Kennenlernen und Verstehen. Ziel ist ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und würdevolles Leben von Frauen und Mädchen ganz unterschiedlicher Herkunft in unserem demokratischen Gemeinwesen zu ermöglichen. Rostockerinnen können Tandem-Partnerinnen für geflüchtete Frauen und Mädchen werden. Immer am Freitag, von 11.15 bis 12.15 Uhr, singt der Chor in der Musikwerkstatt Wirth.

[Friederike Stamm, Chorleitung Vielklang](mailto:friederike.stamm@vielklang.de)  
 0151 - 70051066